

Leitung der Vortragsreihe:
Prof. Dr.-Ing. Ulrich H. Reimers
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Veranstalter und Kontakt:
Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig

☎Tel.: +49 (0) 531 /1 44 66
☎Fax: +49 (0) 531/1 44 60
✉info@bwg.niedersachsen.de
🌐www.bwg.nds.de

Veranstalter:
Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig
🌐www.braunschweig.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Schlaf und Traum

Akademie-Vorlesungen im Schloss

Roter Saal, Schlossplatz 1,
38100 Braunschweig

1. Halbjahr 2020



Abbildung: Albrecht Dürer, Der Traum des Doktors, Kupferstich, um 1498, Herzog Anton Ulrich-Museum, Kupferstich-Kabinett.

Schlaf und Traum Akademie-Vorlesungen im Schloss

Er ist eines der großen, faszinierenden Geheimnisse des Lebens: der Schlaf. Warum schlafen wir? Warum müssen wir schlafen? Was geschieht im Schlaf in unserem Körper? Ist unser Gehirn im Schlaf inaktiv? Schläft das ganze Gehirn oder nur (wie bei Delfinen und anderen Tieren) ein Teil? Ist im Schlaf unser ganzes Bewusstsein ausgeschaltet? Schläft nur das Gehirn oder auch der übrige Körper? Schlafen und träumen auch Tiere? Schlafen alle Lebewesen? Was passiert im Winterschlaf?

Die vielen beglückenden oder ängstigenden Träume im Schlaf haben seit eh und je die Menschen bewegt und zu vielen individuellen und kollektiven Bildern, Erzählungen, Phantasien und Mythen angeregt. Traumbilder beschäftigen uns vom Schlaf ins Erwachen, sie können unser Wahrnehmen und Empfinden tagelang gestalten als Bilder, Gefühle oder als Einsichten. Angst- oder Albträume verfolgen uns, Erinnerungs- oder Erwartungsträume lähmen oder befreien uns. In Sprache und Bild, in Musik und Gesang können sie uns begleiten, anregen oder hemmen. Der Schlaf-Wachrhythmus prägt unseren Alltag, unseren körperlichen und geistigen Wechsel von Erschöpfung und Erholung, unseren Arbeitsrhythmus. Wie verträgt er sich mit Schichtarbeit? Wodurch kommt es zum Jetlag? Warum freuen wir uns auf den Schlaf? Warum fürchten wir ihn? Ein vielfach ambivalentes Verhältnis und Erlebnis!

Schlaf und Traum – ein vielfältiges Phänomen mit individuellen und sozialen Konsequenzen! Seien Sie wieder herzlich willkommen zu der bunten Vortragsreihe der Akademievorlesungen im Schloss.

Seien Sie herzlich willkommen zu den auch der Diskussion offenen Veranstaltungen.

Prof. Dr.-Ing. Ulrich H. Reimers
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

Schlaf und Traum

Dienstag, 18. Februar 2020, 18:30 Uhr
„Schlafphysiologie – die Notwendigkeit der geistigen Abwesenheit“

Prof. Dr. Evgeni Ponimaskin und Dr. Alexander Wirth
Zentrum Physiologie der Medizinischen Hochschule
Hannover

Dienstag, 17. März 2020, 18:30 Uhr
„Wozu dient ein Schlaflabor?“

Dr. med. Jörn Schröder-Richter
Abteilung Pneumologie Klinikum Braunschweig

Mittwoch, 29. April 2020, 18:30 Uhr
„Leben auf Sparflamme. Oder: Warum Winterschlaf kein Schlaf ist.“

Prof. Dr. phil. nat. Stephan Steinlechner
Institut für Zoologie der Tierärztlichen Hochschule
Hannover

Mittwoch, 27. Mai 2020, 18:30 Uhr
„Von Schrecken und Erfüllung – Motive des Träumenden und des Traumes in der Bildenden Kunst“

Dr. Thomas Richter
Direktor des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig

Dienstag, 23. Juni 2020, 18:30 Uhr
„Im Schlaf und am Tag: Sprachen des Traums und die Literatur.“

Dr. phil. Carolin Bohn
Institut für Germanistik, Abteilung Neuere Deutsche
Literatur, TU Braunschweig